Wettbewerbsbekanntmachung

HAD-Referenz-Nr.: 5472/25

Wettbewerbsbekanntmachung
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**
Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg
Deutschland (DE)
NUTS-Code: DE71E
Kontaktstelle(n): Herr Brückner
Fax:
E-Mail: horst.brueckner@friedberg-hessen.de
Internet-Adresse(n)
Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers (URL): www.friedberg-hessen.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
Der Wettbewerb wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
URL : http://www.plan-es.com
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt
folgende Kontaktstelle:
PlanES, Elisabeth Schade, Dipl.-Ing. Städtebauarchitektin und Stadtplanerin AKH
Alte Brauereihöfe, Leihgesterner Weg 37
35392 Gießen
Deutschland (DE)
NUTS-Code: DE721
Telefon: +49 64187736340
Fax: +49 64187736349
E-Mail: wettbewerb-friedberg@plan-es.com
Internet-Adresse(n)
Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers (URL): www.plan-es.com

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen
elektronisch via:
an folgende Anschrift:
PlanES, Elisabeth Schade, Dipl.-Ing. Städtebauarchitektin und Stadtplanerin AKH
Alte Brauereihöfe, Leihgesterner Weg 37
35392 Gießen
Deutschland (DE)
NUTS-Code: DE721

Telefon: +49 64187736340
Fax: +49 64187736349
E-Mail: wettbewerb-friedberg@plan-es.com

Internet-Adresse(n)
Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers (URL): www.plan-es.com

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **II.1) Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags**
Neubau einer Kindertagesstätte in Friedberg (Hessen) - Housing Area
Referenznummer der Bekanntmachung: 8/2017Brü60/2

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:**
71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung**
Gegenstand des Wettbewerbes ist der Neubau einer Kindertagesstätte mit sechs Gruppen unter Berücksichtigung der Anforderungen des Auslobers und der städtebaulichen Gegebenheiten. Ziel ist es, für diesen Standort ein qualitätsvolles, wirtschaftliches und nachhaltiges Gebäude zu erhalten, das auf die städtebaulichen und funktionalen Anforderungen sensibel und angemessen antwortet. Dabei sind die in der Auslobung genannten Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer**
Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, welche die in der Auslobung geforderten fachlichen Anforderungen sowie die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt / Innenarchitekt zu führen. Innenarchitekten sind in Zusammenarbeit mit Architekten zulässig. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt / Innenarchitekt wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 07. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABI. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Geforderte Nachweise
-ausgefüllter und vom Bewerber rechtsverbindlich unterschriebener Bewerbungsbogen (Antrag auf Teilnahme am Wettbewerbsverfahren).
-Erklärung, dass die Ausschlusskriterien des § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nicht bestehen (siehe Bewerbungsbogen)
-Auskunft zum § 124 GWB (siehe Bewerbungsbogen) sowie (soweit erforderlich) ein aktueller Handelsregisterauszug.
-Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch beigefügte Kopie der Eintragungsurkunde in die Architektenkammer (Architekt)
Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des vom Bewerber unterschriebenen Bewerbungsbogens sowie der Erklärungen zu § 123 und § 124 GWB, Bewerbungen nur für Teilleistungen sowie Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Nachweis der beruflichen Befähigung
Ein realisiertes Referenzprojekt mit folgenden Mindestkriterien ist nachweisen:
-öffentliches Bauvorhaben,
-Einstufung in die Honorarzone III oder höher,
Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden zugelassen, soweit dargelegt werden kann, dass diese in leitender Position erbracht worden sind.

Qualifizieren sich mehr als 20 Bewerber (hiervon sind Vier bereits gesetzt), entscheidet das Los. Teilnahmeberechtigt sind nur die ausgewählten Büros. Bewerber, die bis zum genannten Termin ihre Teilnahme nicht erklärt haben, sind zur Teilnahme nicht mehr berechtigt. Für diese Fälle werden Nachrücker bestimmt.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten : ja
Beruf angeben: Architekt

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**
Nichtoffen
Mindestzahl:' 3
Höchstzahl:' 20

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer**
1. BLFP Frielinghaus Architekten, Friedberg
2. a5 Planung GmbH, Bad Nauheim
3. Alfred Möller Architekt, Bad Nauheim
4. Lsw – Ludorf + Schön + Weissbrod Architekten, Bad Nauheim

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte**
- Raumprogramm und funktionale Anforderungen
- Gestalterische, städtebauliche und räumliche Qualität
- Wirtschaftlichkeit in Bau und Betrieb (Beurteilung anhand von Orientierungs-, Kenn- und Planungsdaten, z.B. BGF/HNF, BRI/BGF
- Barrierefreiheit
- Energieeffizienz
- Planungs- und baurechtliche Umsetzbarkeit
Die Reihenfolge der Aufzählung stellt keine Gewichtung der Kriterien dar.

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**
Tag: 03.04.2017 Ortszeit: 00:00

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 21.04.2017

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**
Deutsch (DE)

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**
Es werden ein oder mehrere Preise vergeben : ja
Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:
Die Wettbewerbssumme wurde auf der Basis des §
35 HOAI 2013 ermittelt.

Für den Wettbewerb wird ein Preisgeld von insgesamt
21.000,-- Euro (zuzüglich MwSt.) zur Verfügung
gestellt. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:
1. Preis 8.400,-- Euro [40 %]
2. Preis 6.300,-- Euro [30 %]
3. Preis 4.200,-- Euro [20 %]
Anerkennung 2.100,-- Euro [10 %]

Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen
Beschluss eine andere Aufteilung der Preisgelder
vorzunehmen.

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**
Die Auszahlung der Honorare und Preisgelder erfolgt gegen Rechnungsstellung der Teilnehmer im Anschluss an das Verfahren. In den Summen ist die Mehrwertsteuer nicht enthalten, sie ist gesondert in Rechnung zu stellen.

IV.3.3) **Folgeaufträge**
Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben : ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**
Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend : ja

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter**
Prof. Thomas Zimmermann, raum-z architekten gmbh
Frau Susanne Wartzeck, Dipl.-Ing., Architektin, Sturm und Wartzeck GmbH
Prof. Dipl.-Ing. Dirk Metzger
Artec Architekten, Gerd Kaut, Dipl.-Ing., Architekt/Stadtplaner (Stellvertreter)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Der Wettbewerb wird als einstufiger, nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-weitem Bewerbungsverfahren mit 20 Teilnehmern ausgeschrieben (RPW § 3).
Bei der Umsetzung des Projekts ist einer der Preisträger unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts mit den weiteren Planungsleistungen (HOAI 2013 § 34 LPH 2-5) zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

Bei einem Planungswettbewerb, der nach den Vorgaben der VgV durchgeführt wurde und bei dem sich der Auslober verpflichtet hat, einen der Preisträger zu beauftragen, muss er alle Preisträger zu Verhandlungen über die Auftragsvergabe auffordern (VgV § 14 Abs. 8).

Nachweis der Eignung im Verhandlungsverfahren
Im Anschluss an den Planungswettbewerb wird ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb mit allen Preisträgern des Wettbewerbs nach § 14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV durchgeführt. Eine Eignungsleihe gem. § 47 VgV ist zulässig.
Die Eignungskriterien und die zum Nachweis der Eignung erforderlichen Unterlagen sind folgende:
-Erklärung der Beschäftigung von mind. zwei Architekten/innen, Dipl.-Ing. Architektur, M.A. oder vglb. (einschließlich InhaberIn) gem. § 48 Abs. 3 Nr. 1 VgV
-Nachweis über die erfolgreiche Abwicklung eines Projektes in der Honorarzone III gem. § 75 Abs. 5 VgV in Verbindung mit § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV
-Deckungszusage einer Berufshaftpflichtversicherung über 2.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für sonstige Schäden oder unterschriebene Erklärung, dass im Falle einer Beauftragung eine Deckung in erforderlicher Höhe vorliegt (siehe Bewerbungsbogen)
-Erklärung zur örtlichen Präsenz während der Dienstleistung (siehe Bewerbungsbogen)

Vorgesehene weitere Termine:
Versand der Wettbewerbsunterlagen: 28.04.2017
Rückfragenkolloquium: 11.05.2017
Abgabe Wettbewerbsarbeit: 30.06.2017
Abgabe Modell: 07.07.2017
Preisgerichtssitzung am: 15.08.2017

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
Deutschland (DE)
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834
Internet-Adresse (URL):

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
Deutschland (DE)
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834
Internet-Adresse (URL):

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.
Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

Deutschland (DE)
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834
Internet-Adresse (URL):

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**